

Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertreterversammlung am 29. August 2019

Aus dem Sachgebiet Kita, Schule, Bildung

Zum 12.08.2019 ist KIVAN gestartet. KIVAN ist das Portal für Eltern, die den Bedarf an einem Kitaplatz in der Gemeinde anmelden wollen. Hinweis auf Website der Gemeinde.

Alle Eltern, die bereits einen Bedarf vor dem 12. August 2019 in der Gemeinde angemeldet haben, werden gebeten, sich bis zum 30.09.2019 nochmals über das elektronische Portal anzumelden. Dann geht ihnen auch ihre bisherige Wartezeit nicht verloren. Anmeldungen, die nach dem 30.09. erfolgen werden als neue Bedarfsanmeldung behandelt.

Auf dem Portal finden die Eltern alle Kitas unserer Gemeinde, also auch die Kitas der freien Träger und die Kita, die im Sommer 2020 ihre Pforten im OT Petershagen öffnet. Somit haben die Eltern einen Gesamtüberblick und können sich gezielt ihre Wunsch-Kitas auswählen. Neben dieser Transparenz zum vorhandenen Angebot wird die neue Software den Vermittlungsaufwand und die damit verbundene Zeit deutlich verkürzen. Die telefonische Abfrage von freien Plätzen zwischen den Trägern entfällt zukünftig. Freie Plätze können schneller dem noch ungedeckten Bedarf zugeordnet werden. Schätzungen zu fehlenden Kapazitäten entfallen, die zentrale Anmeldung sorgt hier für mehr Klarheit.

Zu einem späteren Zeitpunkt ist angedacht, auch die Tagespflegen mit in das Portal zu integrieren. Wenn Eltern also gezielt die Betreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater wünschen bleibt vorerst das Anmeldeszenario unverändert.

Neubau der Kita in der Simrockstraße

Der Baugrund ist vorbereitet und die feierliche Grundsteinlegung hat am 15.08.2019 stattgefunden. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist inzwischen abgeschlossen. Insofern ist derzeit von einem zügigen Bauablauf auszugehen.

Träger der Kita ist der Internationale Bund Neuenhagen. Der Neubau soll 100 Plätze umfassen und voraussichtlich im Juni nächsten Jahres fertig gestellt werden. Zur Verbesserung der Anbindung der Simrockstraße und des Bereichs der Körnerstraße sind die Planungen fortgeschritten. Die Baumaßnahmen erfolgen abhängig vom Baufortschritt und parallel zum Bau der Kita.

Das Angebot in der Gemeinde erhöht sich damit absehbar auf 10 Kindertagesstätten. Ergänzt und abgerundet wird das Betreuungsangebot durch Leistungen von derzeit 19 Kindertagespflegestellen.

Gelände des ehemaligen Kinderbauernhofes

Auf dem Gelände in der Dorfstraße 33 ist Bewegung. Notwendige Reparaturen und Instandhaltungen werden derzeit durchgeführt. Am 23.08. gab es einen größeren Arbeitseinsatz, den auch die gemeinnützige Stephanus-Stiftung mit Personal und Material unterstützte. Dabei wurden nun Teile der Grünanlagen auf Vordermann gebracht, alte Steinhäufen versetzt, Bänke abgeschliffen und das Stall- und Wohngebäude geputzt. Am 08.09. zum Dorffest wird der Hof seine Pforten öffnen, um Interessierten Einblick in das voraussichtliche neue Projekt zu geben. Die Stephanus-Stiftung plant dort in Form einer Behindertenwerkstatt sowohl Hofcafé und Hofladen zu betreiben als auch Übernachtungen, kleinere Feierlichkeiten und einen Streichelzoo zu ermöglichen. Die Vertragsgrundlagen wurden über den Sommer ausgearbeitet und liegen nun zur abschließenden Befassung der Gemeindevertretung vor. Im Rahmen eines weiteren großen Arbeitseinsatzes im September wird der Spielplatz TÜV-gerecht saniert und in weiten Teilen erneuert werden. Im Anschluss soll der Hof dann wieder der Öffentlichkeit täglich zur Verfügung stehen.

Fachbereich Finanzen

Aufgrund des Umzuges des Fachbereichs Finanzen aus dem Rathaus Petershagen zum Rathausstandort in Eggersdorf ist der Fachbereich vom **17. bis 23. Oktober 2019 geschlossen**. Dafür bitten wir um Verständnis. Ab Donnerstag, 24.10.2019, sind die Kolleg/innen des Fachbereiches zu den Sprechzeiten wieder für Sie da. Sie finden den Fachbereich dann Am Markt 11 (ehemals Standesamt) gegenüber dem Rathaus.

Unterjährige Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2019

	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis per 30.06.2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2019	proz. Abw. Erfüllung per 30.06.2019	Prognose 31.12.2019
	2019 €	2019 €	€	2019 %	2019 T€
Steuern und ähnliche Abgaben	11.513.900	4.200.258,36	-7.313.641,64	36,48	11.400.517
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.017.800	6.065.150,34	-5.952.649,66	50,47	12.130.301
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.986.300	570.824,21	-1.415.475,79	28,74	1.141.648
Privatrechtliche Leistungsentgelte	875.600	640.905,69	-234.694,31	73,20	890.906
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.500	4.201,00	-82.299,00	4,86	58.402
Sonstige ordentliche Erträge	831.300	614.787,17	-216.512,83	73,95	819.716
=Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.311.400	12.096.126,77	-15.215.273,23	44,29	26.441.490
Personalaufwendungen	9.696.200	4.352.036,98	-5.344.163,02	44,88	9.204.074
Versorgungsaufwendungen	8.400	0,00	-8.400,00	0,00	0
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.344.800	1.401.220,58	-3.943.579,42	26,22	3.802.441
Abschreibungen	2.456.500	271,03	-2.456.228,97	0,01	2.456.500
Transferaufwendungen	8.877.600	3.943.262,83	-4.934.337,17	44,42	7.886.526
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.055.300	554.104,47	-501.195,53	52,51	1.108.209
=Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.435.800	10.250.895,89	-17.184.904,11	37,36	24.457.750
=Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-124.400	1.845.230,88	1.969.630,88		1.983.740
Zinsen und sonstige Finanzerträge	124.100	98.172,99	-25.927,01	79,11	110.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	43.100	57.238,32	14.138,32	132,80	85.857
=Finanzergebnis	81.000	40.934,67	-40.065,33		24.143
=Ordentliches Ergebnis	-43.400	1.886.165,55	1.929.565,55	-4.346,00	2.007.883
Außerordentliche Erträge	437.300	0,00	-437.300,00	0,00	0
Außerordentliche Aufwendungen	142.000	0,00	5.000,00	0,00	50.000
=Außerordentliches Ergebnis	295.300	0,00	-295.300,00		-50.000
=Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	251.900	1.886.165,55	1.634.265,55	0,00	1.957.882,54

Schulneubau

V-Ergebnis 31.12.2019 = -3.800,0 T€ Auszahlungen

Der Neubau der Sporthalle

V-Ergebnis 31.12.2019 = -1.300,0 T€ Auszahlungen

Abwurf der Finanzmittel aus dem genehmigten Kfz-Kredit (Programm 217) wurde wegen des verzögerten Baubeginnes der Sporthalle auf 2020 verschoben.

V-Ergebnis 31.12.2019 = - 2.561,0 T€ Einzahlungen

Kommunale Wohnungen

Die Modernisierungsmaßnahmen Wohnhaus Fichtestr. 1, Petershagen sind auf 2020 verschoben

V-Ergebnis 31.12.2019 = -384,7 T€ Auszahlungen

Stand kommunaler Bauvorhaben (Stand 26.08.2019)

Ortsteil Petershagen

Grundschule Petershagen

Neubau Sporthalle: Die feierliche Grundsteinlegung fand am 16.08.2019 statt.

Der Rohbau im Bereich des Sozialtraktes ist abgeschlossen, die Rohbauarbeiten im Hallenbereich sind in vollem Gange. Für Mitte September 2019 ist das Richten des Dachtragwerkes geplant. Es folgen diverse Putz- und Estricharbeiten und auch Fenster und Türen sollen noch vor dem Winter montiert werden. Der Innenausbau wird dann bis in den Frühsommer andauern und auch die Außensportanlagen werden dann errichtet. Läuft alles planmäßig, dann wird das Objekt zum neuen Schuljahr 2020 seiner Bestimmung übergeben.

Neubau Schule: Die Planungsunterlagen sind in der Prüfung. Es laufen die Vorbereitungen für die Erstellung einer Bauleistungsbeschreibung im Vorfeld der Ausschreibung.

Sanierungsmaßnahmen: In den Sommerferien konnte der Einbau von Akustikdecken sowie Bodenbelags- und Malerarbeiten in drei Klassenräumen fertig gestellt werden. Die Heizungsreparatur in der Sporthalle ist ebenfalls abgeschlossen.

Hort Petershagen

Der Einbau von Akustikdecken im Altbau ist geplant. Da die Arbeiten für den Herbst avisiert sind, laufen derzeit die zugehörigen Ausschreibungen.

FAW Schule

Außenanlagen Neubau Haus 4:

Die Kleinsportanlage ist nun komplett fertig gestellt und abgenommen. Ebenso wurde der Zaun entlang der Elbestraße erneuert.

Kita Giebelspatzen

Es wurden Fliesenarbeiten auf den Außentreppen in Richtung Spielplatz ausgeführt.

Giebelseehalle

Die Planung für den Bau weiterer Stellplätze neben der Halle läuft. Reparaturarbeiten im Sockelbereich werden derzeit ausgeführt.

Feuerwehr Petershagen

Erweiterung des Gebäudes für die Jugendfeuerwehr: Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen und auch die Anpassung der Heizungs- und Elektroanlage ist erfolgt. In der nächsten Woche folgt der Fenstereinbau, im Anschluss geht es mit Putz- und Estricharbeiten weiter.

Ortsteil Eggersdorf

Grundschule Eggersdorf

Sanierung Differenztreppenhaus: Zurzeit werden die Ausschreibungen für Maler- und Elektroarbeiten vorbereitet. Der Zeitraum für die Ausführung soll in den Herbstferien liegen. Sporthalle: Die Arbeiten zur Verbesserung des Schallschutzes sind abgeschlossen.

Kita Burattino

Für den Einbau und die Erweiterung von Hausalarm und Sicherheitsbeleuchtung läuft aktuell die Ausschreibung.

Nachtrag zur Sitzung vom 20.06.2019:

Auf Anregung von Senioren und Gemeindevertretern wurde durch den Bauhof an der Ersatzhaltestelle der Buslinie 932 in der Mittelstraße eine Bank für die Fahrgäste aufgestellt.

Sachgebiet Tiefbau, Stand 26.08.2019

SBP 2020 – 24

Straßenbau 2019:

fertiggestellte Objekte

- Wiener Straße
- Am Schäferberg, 2. Ausbaustufe
- Fasanenstraße
- Birkenallee

im Bau befindliche Objekte

- Alexander-Giertz-Straße
- Rosenstraße
- Wielandstraße – Reaktivierung der Entwässerungsanlage
- Bahnhofstraße in Eggersdorf ab 34. KW

Straßensperrung wegen Bauarbeiten

Ab 26.08. ist die Zufahrt zur Elbestraße von der Eggersdorfer Straße gesperrt aufgrund von Straßenbauarbeiten. In der Eggersdorfer Straße, die vor einigen Jahren saniert wurde, sind Mängel an den Straßeneinläufen festgestellt worden, die nun im Rahmen der Gewährleistung beseitigt werden durch die Baufirma. Das Sachgebiet Tiefbau des Rathauses hat in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt und der Baufirma nun dafür gesorgt, dass künftig unter halbseitiger Sperrung der Eggersdorfer Straße gearbeitet wird, um den Verkehr wieder besser fließen zu lassen. Ist die eine Straßenseite bewältigt, folgt die südliche. Dann ist für einige Tage die Zufahrt zur Gravenhainstraße nicht möglich. Eine Umleitung wird jeweils ausgeschildert.

Bauarbeiten an der Altlandsberger Chaussee

Die Bauarbeiten an der Altlandsberger Chaussee schreiten weiter voran. Am 15. und 16.08. wurden die Asphalttragschicht und die Binder eingebracht. Da in den jetzigen Bauabschnitt noch mit aufgenommen wurde, die halbe Zufahrt zum Strandbad und zum Einkaufsmarkt fertigzustellen, verzögert sich die Fertigstellung dieses Abschnitts. Diesen Bauabschnitt um die Zufahrten zu erweitern, war eine Anregung der Gewerbetreibenden in Eggersdorf Nord, um die Zufahrt zum Hotel und zum Supermarkt sicherzustellen. Dies wird vom Bauträger nun umgesetzt.

Nicht Ende August, wie ursprünglich geplant, sondern voraussichtlich Mitte September wird der Abschnitt zwischen dem Ortseingang und der Mittelstraße nun fertig.

Bahnübergang Lindenstraße:

Unter Vollsperrung der Fahrbahn wird der Bereich vom 13.05. bis November 2019 umgestaltet.

Seit Mitte Mai ist die Umleitungstrecke über die Eggersdorfer Straße/ Lessingstraße/Rückertstraße/Bruchmühler Straße ausgeschildert.

Die Arbeiten an der Trinkwasserleitung im BÜ-Bereich sowie am Regenwasserkanal in der Bahnhofstraße sind abgeschlossen. Die Arbeiten am eigentlichen Bahnübergang haben begonnen.

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Besondere Gefahren zum Schulanfang

Auch in diesem Jahr möchten wir zum Beginn des Schuljahres auf die besonderen Gefahren im Umfeld unserer Schulstandorte aufmerksam machen. Viele Kinder sind in diesen Tagen das erste Mal allein unterwegs – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus. Oftmals fällt es ihnen noch schwer, die Entfernung zu einem Auto oder dessen Geschwindigkeit richtig einzuschätzen. Rechnen Sie daher mit spontanem und impulsivem Verhalten der Kleinen und fahren Sie vorausschauend. Mit weiter steigenden Schülerzahlen in unserer Gemeinde nimmt auch die Verkehrsdichte um die Schulstandorte stark zu. Achten Sie daher auf Gefahren beim Ein- und Aussteigen und rechnen Sie mit Unsicherheit und Aufregung bei Kindern oder Eltern.

Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen:

- OT Petershagen:**
- Baum auf Straße und Telefonleitung An der Forst am 21.07.
 - Großer Ast auf Grundstück gestürzt in der Ilsenstraße am 21.07.
 - Gerissene Stromleitung in der Wiesenstraße am 21.07.
 - Baum drohte auf Carport zu stürzen in der Magaretenstraße am 29.07.
 - Austretendes Gas nach Bauarbeiten in der Friedhofsstraße am 10.08.
 - Starke Rauchentwicklung durch eine Feuertonne in der Fasanenstraße am 13.08.
- OT Eggersdorf:**
- Baum droht auf Straße zu stürzen in der Altlandsberger Ch. am 21.07.

Die Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf wurde somit im laufenden Jahr zu bisher 100 Einsatzstellen gerufen.

10 Kameraden der Ortsfeuerwehr Petershagen nahmen an der Abnahme für das Leistungsabzeichen nach FwDV 3 teil. Alle Teilnehmer konnten mit einem guten Ergebnis abschließen und die Wertung durch den KfV MOL bzw. die Abnahme war somit erfolgreich. Die Ortsfeuerwehr Eggersdorf nahm am Projekttag „Feuerwehr“ der Grundschule Eggersdorf teil. Außerdem besuchten mehrere Hortgruppen das Gerätehaus. Themen waren unter anderem die Brandschutzerziehung und Erste Hilfe Maßnahmen.

Eine Delegation der Ortsfeuerwehr Petershagen gratulierte am 13.08. dem Alterskameraden Horst Breseke zu seinem 90. Geburtstag. Damit ist der Kamerad Horst Breseke das älteste Mitglied in der Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf. *Michael Kleine*

Kultur/Tourismus/Vereine/Senioren/Partnerschaften:

Rückblick:

Brotfest in Bogdaniec

Am 24.08. fand das traditionelle Brotfest in der polnischen Partnergemeinde Bogdaniec statt. Die Gemeinde hatte einen Bus gebucht. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, die Partnergemeinde kennen zu lernen oder ein erneutes Mal zu besuchen.

Zum Vormerken:

Alle Termine des Monats im Überblick finden Sie nunmehr auf der vorletzten Seite im „Doppeldorf“ sowie im Internet unter „Termine“.

Ball der Vereine

Am 21. September ist es wieder soweit: Die Gemeinde lädt zum Ball der Vereine in die Giebelseehalle ein. Das Organisationsteam des SV Blau-Weiß hat wieder ein buntes Programm zusammengestellt von Showtanz bis zu Livemusik. Ab 19.00 Uhr geht es los. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Karten gibt es im Schreibeck Schulz, Eggersdorfer Str. 35, Petershagen sowie bei Post & more, Karl-Marx-Str. 6, Eggersdorf bis zum 16.09.2019.

Tour de Tolerance macht Station in Eggersdorf

Noch ist es nicht soweit. Aber die Vorbereitungen für die diesjährige – nun schon 18. – Tour de Tolérance laufen bereits auf Hochtouren. Da ist der Bus der Barnimer Busgesellschaft wieder zu organisieren, der als „Lumpensammler“ die Radfahrer begleiten wird. Die Betreuung für den Notfall übernimmt wieder die Rettungsdienst MOL GmbH. In Altlandsberg ist der Startpunkt an der Erlengrundhütte vorbereitet. Und natürlich arbeiten die Kommunen aktiv mit, die in diesem Jahr Haltepunkt sein werden. In Erkner wird das am Sportzentrum sein, in Neuenhagen bei Berlin am Rathaus, in Eggersdorf Am Markt und in Fredersdorf auf dem Alten Gutshof. Überall werden die Fahrer herzlich begrüßt werden. Schon jetzt herzlichen Dank an Alle.

In den nächsten Tagen geht es an die Organisation der Mittagspause mit Verpflegung in Rüdersdorf. Und dann kommt das wichtigste, die Abstimmung mit der Polizei. Die Unterstützung durch die Sparkasse Märkisch-Oderland ist zugesagt.

Für ein tolerantes Miteinander werden wir **am 14. September 2019** um 9.00 Uhr in Altlandsberg an der Erlengrundhalle in den Sattel steigen und rund 70 Kilometer über Neuenhagen - Erkner - Rüdersdorf – Eggersdorf (gegen 14 Uhr) und Fredersdorf wieder zurück nach Altlandsberg radeln. Fahren Sie mit!

Anmeldungen sind ab sofort unter www.tourdetolerance.de möglich. Auf dieser Internetseite gibt es auch immer die neuesten Informationen.

Partnerschaften

mit Dowsk - Weißrussland

Die Reise einer kleinen Delegation aus unserer Partnergemeinde Dowsk, bestehend aus Bürgermeister, zwei Schuldirektoren, einem Privatunternehmer und weiteren Personen, die vom Kinderhilfverein Petershagen/Eggersdorf und der Gemeinde zum Angerfest eingeladen werden, steht bevor. Am 05.09. wird es einen Partnerschaftsabend im Haus Bötze geben.

In Vorbereitung dieser Delegationsreise reiste ein Bürger aus Eggersdorf in die Partnergemeinde Dowsk, sprach mit Gemeindevertretern, zwei Schuldirektorinnen. Beide staatliche Schulen leiden unter großen finanziellen Problemen, da nicht genügend Mittel für notwendige Reparaturen vorhanden sind. In der Dowsker Schule sind noch alte, teils gerissene Holzfenster vorhanden, die irgendwann drohen herabzufallen. In Serebrjanka ist das Schuldach undicht, die notwendigen Reparaturkosten betragen ca. 3000 €, von denen die Direktorin Natalja Chamutowskaja nur ca. 1.200 € von der Kreisverwaltung bekommt. Im Sommer wurde in beiden Schulen durch Zusammenlegen der Mitarbeiter eine grobe Renovierung durchgeführt.

Mit Petershagen an der Weser

Im Juli reiste eine Gruppe rund um die Mitglieder der Vereine Angerscheune und Männergesangsverein Flora 1877 in Begleitung des Bürgermeisters in die Partnergemeinde Petershagen an der Weser.

Aktion Stadtradeln 2019

Wir beteiligen uns in diesem Jahr auch wieder an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“, die vom 24. August bis zum 13. September stattfindet. Wir haben wieder unter der Schirmherrschaft des Landkreises ein eigenes Team Petershagen/Eggersdorf gebildet und jeder geradelte Kilometer wird festgehalten.

Der Landkreis Märkisch-Oderland beteiligt sich auch in diesem Jahr am internationalen Fahrradwettbewerb. Der Wettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnisses läuft in Märkisch-Oderland vom 24. August bis 13. September 2019.

In dieser Zeit können alle Mitglieder der Kommunalparlamente als Vorbilder für den Klimaschutz in die Pedale treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Um das Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel zu fördern, gibt es jährlich einen Wettbewerb zwischen den teilnehmenden Städten und Landkreisen.

Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Sportvereinen und Freizeitradlern können die Kommunalvertreter möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Diese werden zentral erfasst und ausgewertet. Die Kampagne will damit mehr Menschen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Weltweit können Städte, Gemeinden und Landkreise die Kampagne an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchführen.

Fast 300.000 Menschen aus 885 Kommunen folgten im letzten Jahr diesem Aufruf und legten mehr als 59 Millionen Kilometer auf dem Fahrrad zurück.

Die Mannschaften mit den meisten Kilometern werden ausgezeichnet – das wichtigste ist aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm für alle. Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: www.stadtradeln.de

Marco Rutter
Bürgermeister